



Objekt Eventbrauerei Villmar-Langhecke
Entwurf: b@ugil.de architekten, Diez



Lageplanfoto



Vulkanbrauerei Mendig

Eventbrauerei Villmar-Langhecke

Die alte Brauerei Langhecke dominiert den Ortskern von Villmar-Langhecke. Im Zusammenhang mit den angrenzenden Wohnhäusern ergibt sich ein Denkmalensemble.

Geschichte

Das ehemalige Brauereigebäude wurde um 1890 errichtet und hat während des letzten Jahrhunderts mehrere Umbauten erfahren (z.B. Errichtung Jauchgrube und Abort oder Notwohnungen am Ende des 2. Weltkrieges). In neuerer Zeit wurden keine nennenswerten Veränderungen oder Bauerhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Aktueller Zustand

Das Gebäude ist seit Jahren ungenutzt. Eine Ortsbegehung zeigte, dass ein Erhalt der vorhandenen Gebäudehülle wenig sinnvoll und ökonomisch unrealistisch ist. Ein Wasserschaden hat im Innern großflächig Bauteile angegriffen bzw. zerstört.



*Was dem Dorf
mehr Leben geben*



Beispiel

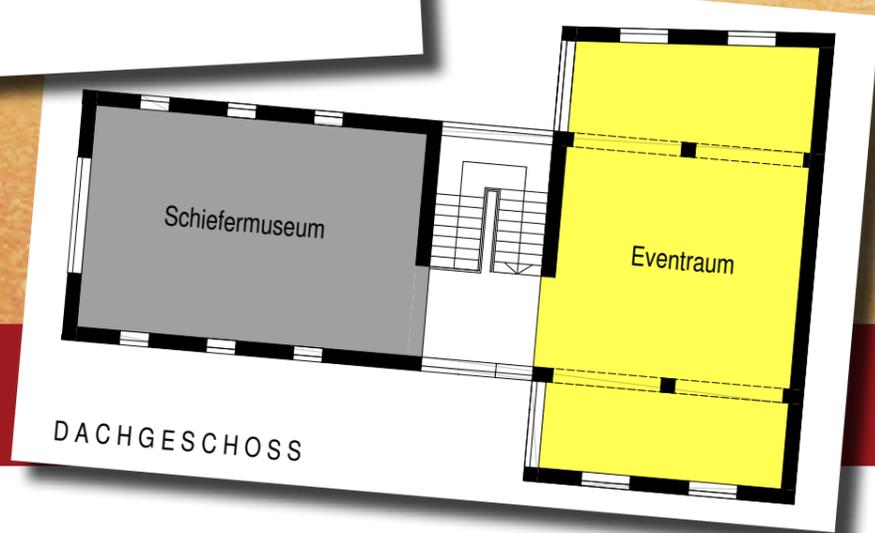
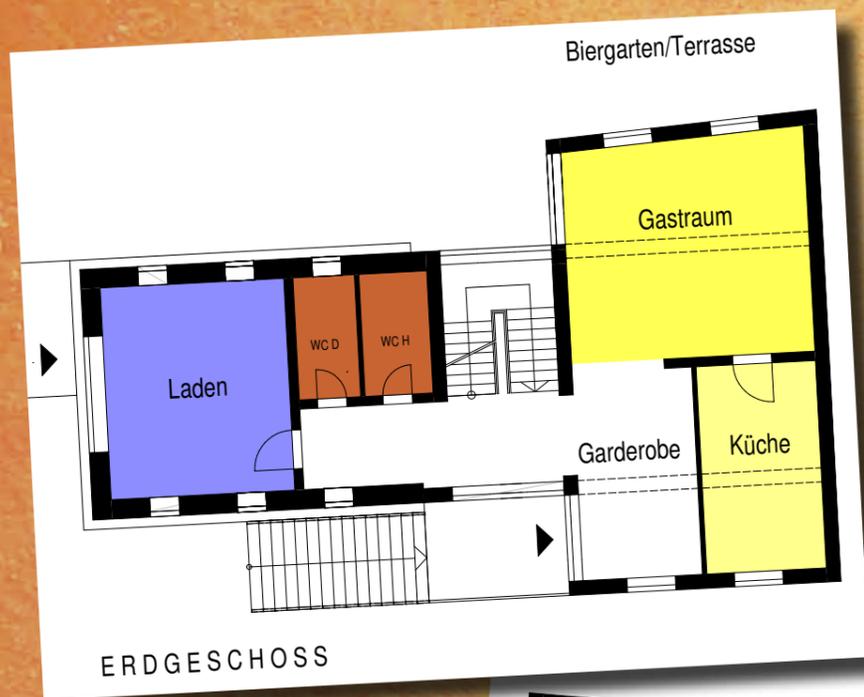
Der Hauptbaukörper (Brauerei) ist aufgrund seines Volumens eher ortsuntypisch. Der Anbau (Stall/Laden) spiegelt die Form, die den Ort dominiert, wider: hohe schmale Baukörper mit 45°-Satteldach. Die Lage des Ortes sowie die Aussicht aus und um den Gebäudekomplex ist als äußerst idyllisch und naturbezogen zu charakterisieren.

Das in den oben stehenden Fotos dargestellte Vulkan Brauhaus in Mendig könnte in abgewandelter Form als Vorbild dienen. Neben dem aktiven Erlebens des Brauprozesses und den gastronomischen Bereichen innen, so wie auch in einem Biergarten außen gibt es dort einen Brauhaus-Laden.

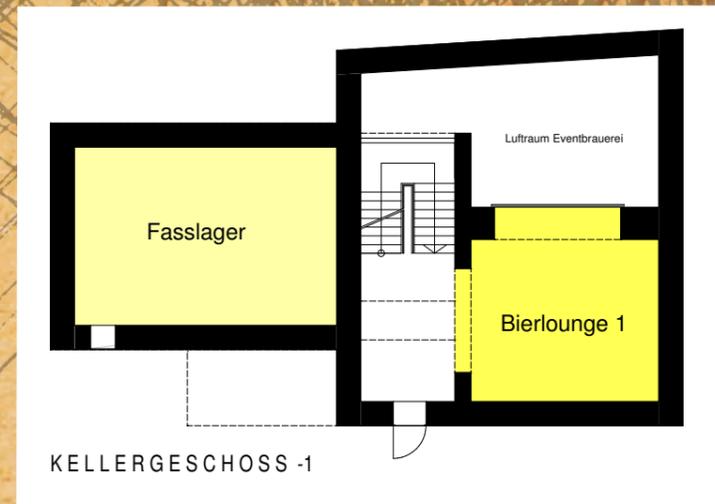
In Langhecke könnte dies ein Dorfladen mit Dienstleistungsservice (Hol-/Bringdienste) sein. Der gastronomische Bereich könnte mit Orts-geschichte und z.B. mit Themen wie Schiefer und Schinderhannes ergänzt werden.

Kurzinfo

Anzahl Gebäude:
Brauereigebäude
Erbauungsjahr:
um 1890
Denkmalschutz:
Denkmalensemble
Aktuelle Nutzung:
Leerstand



Grundrisse



Grundrisse Kellergeschoss

Wohnfläche

Kellergeschosse 342 m²
 Flächen im EG + DG 330 m²

Geschätzte Baukosten

Abbruch ca. 70.000,00 €
 Neubau/
 Sanierung ca. 500.000,00 €

Das Planungskonzept

Bauliche Vorschläge zur Revitalisierung des Komplexes

- Erhalt der Keller
- Freilegung des Schiefer-Sockel-Mauerwerks
- Ggf. Erhalt des EG im Bereich des Stall/Laden (Weiße Putzfassade)
- Neuaufbau des EG und OG, dabei Aufnahme der Dachstruktur des Stalls für das ganze Gebäude
- Nutzung des rückwärtigen Außenbereiches als Biergarten und für Außen-Ausstellungsfläche des Schiefermuseums

Neue Nutzung

Die Revitalisierung wird nur gelingen, wenn mehrere Nutzungen bzw. eine Multifunktionalität gewährleistet werden.

Folgende Nutzungen werden konkret vorgeschlagen:

- Event-/Hobby-Brauerei der Dorfgemeinschaft
- Kleines Schiefermuseum ggf. mit vergleichender Darstellung zum Villmarer Lahn-Marmor
- Informationen zum Schinderhannespfad
- Kleiner Dorfladen mit Bring-/Hohlservice

Mit diesen Funktionen könnte sich eine neue Anlaufstelle für die Dorfgemeinschaft (Nahversorgung, Dienstleistungsservice, Geselligkeit, Fami-

lienfeiern, Vereinslokal, Pflege des Brauchtums, Ortsgeschichte, etc.) bilden, aber auch eine Attraktion für Gäste aus dem Taunus und Lahntal entstehen.

Städtebau und Architektur

Die Ortskernbebauung bleibt erhalten. Ursprüngliche Volumen (Keller, Stallanbau) bleiben erhalten und werden zeitgemäß ergänzt. Ein Materialmix aus Schiefermauerwerk/-dach, verputzter Fassade und Holzfassade gibt dem Ganzen einen regionalen Charakter und orientiert sich – modern interpretiert – am Ursprung. Die hohen schlanken Hausformen, die das Dorf sichtbar dominieren, werden im neuen Baukörper aufgenommen.

Unser Architekturbüro

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baubiologie und Bauökologie
- Bauschadensgutachten
- Brandschutzgutachten
- Denkmalpflege
- Dorferneuerung, Stadtentwicklung
- Energetische Altbausanierung
- Erweiterung/Ergänzung
- Projektentwicklung/-steuerung
- Projektmanagement/Bauleitung
- Revitalisierung
- SiGeKo
- Wertermittlung

b @ u g i l . d e architekten

André Richter – Nicole Lieber – Patrick Weyand

Wilhelm-von-Nassau-Park 11 • 65582 Diez
 Telefon 06432/924935-5 • Fax 06432/924935-6
 b@ugilde.de • www.baugilde-architekten.de

